

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR. 2018-1347

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS

öffentlich

SIGNATUR

16

16.04

16.04.03

GEMEINDEORGANISATION

Grosser Gemeinderat

Mitglieder Gemeinderat

BETRIFFT

**Konstituierung des Grossen Gemeinderates für die Amtsdauer 2018-2022 /
Substantielles Protokoll**

[...]

2. WAHL DES BÜROS FÜR DAS 3. AMTSJAHR 2020/2021

2.1 GEHEIME WAHL DES RATSPRÄSIDIUMS

Katharina Morf, FDP, waltet der letzten Amtshandlung innerhalb ihres Präsidialjahres und schreitet zur Wahl ihrer Nachfolge.

Durch die Ratsweibelin wird sichergestellt, dass die Türen geschlossen und die Präsenzliste aktuell gehalten sind.

Ratspräsidentin Katharina Morf, FDP, bittet den Präsidenten der Interfraktionellen Konferenz, dem Plenum den entsprechenden Wahlvorschlag zu nennen.

Gemeinderat Matthias Müller, CVP, schlägt im Namen der Interfraktionellen Konferenz Gemeinderat Daniel Huber, SVP, zur Wahl als Ratspräsident für das zweite Amtsjahr 2020/2021 vor.

Die Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob der genannte Wahlvorschlag um weitere vermehrt wird. Dies zeigt sich nicht an.

Die Ratsweibelin wird angewiesen, die Wahlzettel auszuteilen und danach anhand der Urne wieder einzusammeln. Die bisherigen Stimmzähler werden zur Auswertung und Ermittlung des Resultates nach vorne gebeten.

ERGEBNIS:



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Die erfolgte geheime Wahl fördert folgendes Resultat zu Tage:

Zahl der Stimmberechtigten	33	
Zahl der abgegebenen Stimmzettel		33
./.. leere Stimmen		1
./.. ungültige Stimmen		0
Zahl der massgebenden Stimmen		32
Absolutes Mehr	17	
Stimmen erhielten:	Stimmen	gewählt (ja/nein)
Huber, Daniel; SVP	30	Ja
Wettstein, Roland; SVP	1	Nein
Truninger, René; SVP	1	Nein

Gewählt im ersten Wahlgang ist Gemeinderat Daniel Huber, SVP, mit 30 Stimmen.

Applaus.

Die scheidende Ratspräsidentin Katharina Morf, FDP, übergibt dem neuen Vorsitzenden nebst Blumen auch sogleich die Sitzungsleitung.

Mitteilung durch Wahlanzeige:

– den Gewählten

Der frischgewählte *Ratspräsident Daniel Huber, SVP*, richtet sich an den Rat:

Werte abtretende Ratspräsidentin, geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Grossen Gemeinderates und des Stadtrates

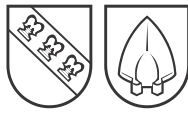
Seitens der Stadt begrüsse ich an dieser Stelle den Stadtschreiber, den Ratssekretären und die Ratsweibelin.

Lieber Schatz, liebe Familie, Butzwilerfamilie, Kollegen, geschätzte Medienvertreter/innen und Gäste auf der Tribüne.

Schön, sind Sie alle hier!

Es ist in dieser Corona-Zeit leider nicht selbstverständlich, dass alle gesund anwesend sein können.

Es freut mich ausserordentlich, das ihr Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mich mit einem derart guten Resultat zum neuen Ratspräsidenten gewählt habt. Ich möchte an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für das ausgesprochene Vertrauen aussprechen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Als erstes möchte ich im Namen des Ratsbüros dessen Dank an Katharina Morf für ihre im abgelaufenen letzten Amtsjahr geleistete Arbeit aussprechen. Als «Henne im Korb» erwies sich dies als nicht immer ganz einfach, aber du hast das sehr gut gemeistert. Besten Dank!

Ich fühle mich sehr geehrt und freut mich ausserordentlich, dass ich während des nächsten Amtsjahres als höchster Illnau-Effretiker die Sitzungen des Stadtparlamentes leiten darf und gerade in dieser schwierigen Zeit den Grossen Gemeinderat positiv nach aussen hin vertreten darf.

Unter dem Motto «Erfolgsfaktor Regionalität» freut es mich umso mehr, das neue Amtsjahr gemeinsam mit euch zu starten.

Geschätzte Anwesende, aufgewachsen bin ich in Ottikon, wohnhaft in Effretikon, angestellt in Illnau und selbständig beruflich tätig in Bietenholz. Ich denke, mehr Regionalität geht fast nicht mehr.

Auch meine Freizeit verbringe ich zum grössten Teil in unserer Stadt. Als Volksvertreter ist es mir sehr wichtig, den Puls der Bevölkerung zu spüren.

Ich liebe das Vereinsleben und ich schätze die vielen aktiven Vereine in unserer Stadt. Momentan beansprucht aber der politische Alltag einen grossen Teil meiner Freizeit. Als gelernter Bauer und Landschaftsgärtner lag mir die Regionalität schon immer sehr am Herzen.

Gerade in der Corona-Zeit fühle ich mich umso mehr in der Pflicht, meine Mitbürgerinnen und Mitbürgern dazu anzuregen, regional zu handeln und so unsere Region zu stärken. Und schon wieder sind wir beim Erfolgsfaktor Regionalität angelangt. Aber was heisst eigentlich «Regionalität»?

Die Ursprünge des Begriffs gehen auf die Region an sich zurück. Die Regionalität bezeichnet einen Bereich oder ein Gebiet, die eine Einheit bildet – mindestens auf die Geografie, Ökologie, Kultur, Politik oder die Verwaltung bezogen.

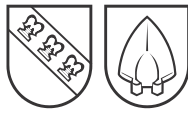
Nebst der Bezeichnung für ein räumliches Gebiet wird «Region» in der Alltagssprache auch als Synonym für «Heimat» oder «Landschaft» verwendet.

Nachweisliche Erwähnung findet der Begriff der «Region» erstmals im 15. Jahrhundert. Der Wortstamm ist lateinischen Ursprungs. «Regio» bezeichnet in der deutschen Sprache ein «Herrschaftsgebiet».

Seit dem 18. Jahrhundert haben sich die räumlichen Bezüge der Menschheit stark verändert. Die Industrialisierung hat zu einer zunehmenden Entfremdung geführt. Die Rückbesinnung auf die Heimat und somit auf die eigene Region war die Folge davon.

In der Folge kam es zur Zeit des ersten Weltkriegs zu einer Renaissance der regionalen Kulturen und politischer Regionalismen. Nach dem zweiten Weltkrieg hatten sich die Bestrebungen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstrukturen ausgebildet. Ab den 1970er-Jahren bildeten sich zur Abwandlung staatlich gelenkter Entwicklung eigenständige Modelle zur Regionalentwicklung – und die Region wurde wieder interessant.

Bei uns verfolgt beispielsweise und aktuell die Standortförderung «House of Winterthur» solche Ziele.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Ich bin überzeugt, wenn ich Sie heute Abend gefragt hätte, was Sie unter Regionalität verstehen, hätte der Grossteil weitgehend dahin geantwortet, wonach darunter Produkte aus der unmittelbaren Umgebung gemeint sind.

Ich denke, in diesem Saal sind wir uns alle darüber einig: «Regional ist gut, regional ist schön!»

Und schon sind wir wieder beim Leitmotiv dieses Jahres angelangt:

Kaufen Sie regional ein, vergeben sie Aufträge an regionale Handwerker. Und geniessen sie unsere Region. Zum Beispiel:

- Unsere Schweiz, die mit ihren schönen Bergen zur Wanderung einlädt,
- unser Kanton Zürich, wo sie in einer geselliger Apéro in guter Gesellschaft in einer Altstadt geniessen können
- unser Bezirk Pfäffikon, wo sie sich zum Beispiel mit einem Schwumm im Pfäffikersee abkühlen können.
- oder unsere Region Illnau-Effretikon, wo Sie in Kyburg die schöne Aussicht auf die anderen Regionen nach einem Schlossbesuch geniessen können.

Und jetzt, liebe Anwesende, freue ich mich auf das kommende Amtsjahr als Ratspräsident. Ich hoffe, wir werden gemeinsam spannende Sitzungen bestreiten, die von konstruktiven Voten und angeregten Diskussionen hier in diesem Saal geprägt sind.

Ich bitte Sie, dabei den Anstand gegenüber Andersdenkenden zu wahren, sodass ich das Mikrofon hoffentlich nie gezwungenermassen ausschalten muss.

Ich freue mich, Sie im Anschluss zur Sitzung zum Apéro einzuladen. Getreu nach meinem gewählten Motto verwöhnen Chris und Mike mit ihrem Team uns mit regionalen Bieren, Wein aus der Schweiz und Würsten aus der Metzgerei Buffoni.

Das Plenum und die Zuseherschaft spenden Applaus.

Aus Anlass zur ehrenvollen Wahl von Daniel Huber zum Ratspräsidenten richtet sich Fraktionspräsident René Truninger, SVP, an das Plenum.

Gemeinderat Huber wirke seit nunmehr zehn Jahren im Stadtparlament, wo er gleichzeitig auch Mitglied der vorberatenden Geschäftsprüfungskommission war. Mit Einsitznahme ins Ratsbüro engagiere sich Gemeinderat Daniel Huber aktuell auch an den Revisionsarbeiten zum Neuerlass der gemeinderätlichen Geschäftsordnung. Für das Präsidentenamt scheint er mit seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz daher nahezu prädestiniert.

Mit der Wahl von Gemeinderat Daniel Huber zum Parlamentspräsidenten sei sodann auch das «Grüne Thema» würdig im Ratspräsidium vertreten. Aus seiner beruflichen Erfahrung werde der Vorsitzende denn auch ein Auge auf die massvolle Umsetzung des Umweltschutzes achten.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Zu Ehren des nun im folgenden Jahr unter dem Vorsitz der SVP stehenden Ratspräsidiums hat die Fraktion eine musikalische Darbietung organisiert. Es spielt Quentin Yellow, aus Hittnau.

Der Ratspräsident verfährt nach dem musikalischen Intermezzo weiter im Sitzungsverlauf gemäss Traktandenliste.

2.2 GEHEIME WAHL DES 1. VIZEPRÄSIDIUMS FÜR DAS AMTSJAHR 2020/2021

Gemeinderat Matthias Müller, CVP, schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz Gemeinderat Kilian Meier, CVP, als 1. Vizepräsidenten für das dritte Amtsjahr 2020/2021 vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob der genannte Wahlvorschlag um weitere vermehrt wird. Dies zeigt sich nicht an.

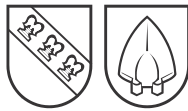
ERGEBNIS:

Die erfolgte geheime Wahl fördert folgendes Resultat zu Tage:

Zahl der Stimmberechtigten	33	
Zahl der abgegebenen Stimmzettel		33
./. leere Stimmen		3
./. ungültige Stimmen		0
Zahl der massgebenden Stimmen		30
Absolutes Mehr	16	
Stimmen erhielten:	Stimmen	gewählt (ja/nein)
Meier, Kilian; CVP	28	ja
Käppeli, Michael; FDP	1	nein
Müller, Matthias; CVP	1	nein

Gewählt im ersten Wahlgang ist Gemeinderat Kilian Meier, CVP, mit 28 Stimmen.

Applaus.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Der Präsident überbringt die besten Wünsche.

Mitteilung durch Wahlanzeige an:

– den Gewählten

2.3 GEHEIME WAHL DES 2. VIZEPRÄSIDIUMS FÜR DAS AMTSJAHR 2020/2021

Gemeinderat Matthias Müller, CVP, schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz Gemeinderat Maxim Morskoi, SP, als 2. Vizepräsidenten für das zweite Amtsjahr 2020/2021 vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob der genannte Wahlvorschlag um weitere vermehrt wird. Dies zeigt sich nicht an.

ERGEBNIS:

Die erfolgte geheime Wahl fördert folgendes Resultat zu Tage:

Zahl der Stimmberechtigten	33	
Zahl der abgegebenen Stimmzettel		33
./.. leere Stimmen		2
./.. ungültige Stimmen		1
Zahl der massgebenden Stimmen		30
Absolutes Mehr	16	
Stimmen erhielten:	Stimmen	gewählt (ja/nein)
Morskoi, Maxim; SP	30	ja

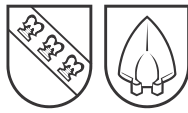
Gewählt im ersten Wahlgang ist Gemeinderat Maxim Morskoi, SP, mit 30 Stimmen.

Applaus.

Der Präsident überbringt die besten Wünsche.

Mitteilung durch Wahlanzeige an:

– den Gewählten



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

2.4 OFFENE WAHL VON 3 STIMMENZÄHLER/INNEN

Gemeinderat Matthias Müller, CVP, gibt namens der Interfraktionellen Konferenz die Wahlvorschläge für die drei Stimmenzählenden bekannt:

<u>Gut, Urs, GP</u>	<u>Zählt Kreis 1 (Mitte)</u>
<u>Vollenweider, Peter, BDP</u>	<u>Zählt Kreis 2 (Linke Ratshälfte)</u>
<u>Käppeli, Michael, FDP</u>	<u>Zählt Kreis 3 (Rechte Ratshälfte + Ratsleitung)</u>

Der *Vorsitzende* erkundigt sich beim Plenum, ob die genannten Wahlvorschläge um weitere vermehrt werden. Dies zeigt sich nicht an. Der Ratspräsident schlägt vor, die Positionen in globo zu wählen. Der Grosse Gemeinderat erklärt sich stillschweigend mit dem Verfahren einverstanden.

ERGEBNIS:

Die Wahl der nominierten Personen erfolgt einstimmig.

Mitteilung durch Wahlanzeige an:

– die Gewählten.

WAHL EINES TAGESSTIMMENZÄHLERS

Infolge Abwesenheit des soeben gewählten Stimmenzählers Gemeinderat Michael Käppeli bestimmt der Ratspräsident im stillschweigenden Einverständnis des Rates Gemeinderat Andreas Furrer, SP, zum Tagesstimmenzähler, der diese Funktion bislang im Ratsbüro ordentlich ausübte und somit bestens mit dem Amt vertraut ist.

BEMERKUNG ZUM SITZPLAN BZW. RATSSPIEGEL:

Der gedruckte Ratsspiegel wird aktuell nicht neu aufgelegt bzw. produziert, da davon auszugehen ist, dass die Sitzordnung in der ausserordentlichen Corona-Pandemie-bedingten Weise noch eine Weile bestehen bleibt. Bis dahin gilt die provisorische Fassung, die den Mitgliedern des Grossen Gemeinderates zur Verfügung gestellt wird.

Auf eine sonst an dieser Stelle in anderen Jahr vorgenommenen Pause wird angesichts der kurzen weiteren Traktandenliste verzichtet.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 9. JULI 2020

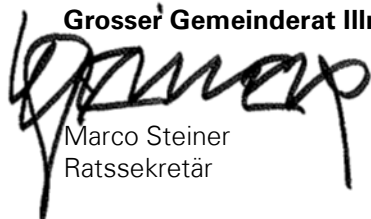
GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 10.07.2020

ms